

Ergebnisprotokoll Bildungs- und Kulturausschuss **08.10.2018, Nr. BKA 2018/04**

Öffentlich

1. **Schulentwicklungskonzept 2018**
 - **Beschluss**
 - **Vorberatung im BSch am 17.09.2018**
 - **Vorberatung****Vorlage: DS 2018/287**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Der Gemeinderat nimmt die kooperativ erarbeitete Standort- und Schulentwicklungsplanung für alle weiterführenden Schulen in Ravensburg (Anlage 1) zur Kenntnis. Insbesondere die einstimmig vom Arbeitskreis Schulentwicklung verabschiedeten Empfehlungen (S. 24f.) sind Basis der weiteren Beschlussempfehlungen für den Gemeinderat.
-

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

2. In einem Schulgebäude soll ein "Bildungszentrum Ravensburg" entstehen. Es werden daher die beiden Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2019/20 zu einer Gemeinschaftsschule fusioniert. Die Schule erhält den Namen "Bildungszentrum Ravensburg Gemeinschaftsschule".
-

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

3. Die Gemeinschaftsschule wird ab dem Schuljahr 2019/20 mit der Grundschule Kuppelnau als Bildungszentrum nach § 17 SchG geführt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den beteiligten Schulen eine verbindliche Kooperationsvereinbarung auszuarbeiten und abzuschließen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

4. Die Stadt Ravensburg will zur zukunftsfähigen Neuaufstellung ihrer Schullandschaft am Standort Kuppelnau ein neues Schulgebäude für den Primar- und Sekundarbereich errichten.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

5. Die Verwaltung wird daher beauftragt, vorbehaltlich der Förderzusage des Landes einen Grundsatz- und Planungsbeschluss zu Abriss und Neubau des Kuppelnaugebäudes für 4 Züge Gemeinschaftsschule und 2 Züge Grundschule vorzubereiten.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

6. Sollte ein Neubau am Standort seitens des Landes als nicht förderfähig beschieden werden, wird die Verwaltung alternativ beauftragt, einen Grundsatz- und Planungsbeschluss zu Sanierung und Erweiterung des Kuppelnaugebäudes für 4 Züge Gemeinschaftsschule und 2 Züge Grundschule vorzubereiten.
-

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

7. Mit Unterstützung externer Beratung soll eine pädagogische Konzeption für die neue Gemeinschaftsschule unter Berücksichtigung der verankerten Kooperation der im Bildungszentrum verbundenen Grundschule Kuppelnau erarbeitet werden. Hierfür werden im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 25.000 Euro bereitgestellt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

8. Der Neubau bzw. die Generalsanierung der Kuppelnauschule erfolgt zu gegebener Zeit, nachdem der Haushalt bzw. Finanzplan der Stadt Ravensburg die Gesamtfinanzierung der umzusetzenden Maßnahmen vom Regierungspräsidium Tübingen genehmigt abbildet, eingebettet in die Gesamtpriorisierung und Gesamtfinanzierung der weiteren Projekte der Stadt. Seitens der Verwaltung sind entsprechende Finanzierungsvorkehrungen unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat beschlossenen Obergrenze der Gesamtverschuldung von 50 Mio. Euro und der Ertragslage im Kämmereihaushalt zu treffen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

**2. Jung in Ravensburg
- Bericht und Ergebnisse des Jugendhearings am 21. und 22. 06. 2018
Vorlage: DS 2018/289**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die jugendlichen Initiatoren bei der Umsetzung ihrer Projektideen zu unterstützen.
3. Die im Abschlussbericht vorgeschlagenen Empfehlungen werden in internen Fachdiskussionen vertieft. Ergebnisse werden in die konzeptionelle Weiterentwicklung der Einrichtungen und in die Struktur der Abteilung Jugend aufgenommen.

3. Klimaschutzprojekte an städtischen Schulen in Ravensburg
Vorlage: DS 2018/313

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Bildungs- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Beteiligung von Kindern
- Sachstand und Planung
Vorlage: DS 2018/290

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis und stimmt der weiteren Vorgehensweise zu.

5. Pop Büro Bodensee-Oberschwaben Tätigkeitsbericht und Ausblick in 2019-2020
Vorlage: DS 2018/291

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6. Musikschule in die Bauhütte (Umbau Bauhütte mit kommunaler Musikschule)
- Vorstellung der Machbarkeitsstudie
- Zustimmung zum Raumprogramm
- Auftrag zur Ausschreibung und Beauftragung der Planungsleistungen
- Vorberatung
Vorlage: DS 2018/296

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie vom August 2018 wird zustimmend zur

Kenntnis genommen.

2. Die Musikschule wird von der Friedhofstraße 2 in die Bauhütte verlegt. Die Bauhütte wird für die Nutzung durch die Musikschule umgebaut.
3. Neben der Musikschule ist in der weiteren Planung eine Tagesgastronomie (evtl. inkl. dem Verkauf von Einzelhandelsartikel) weiter zu verfolgen und zu untersuchen. Vorrang hat die Funktionsfähigkeit der Musikschule. Im Untergeschoss kann grundsätzlich eine Verteilerstation der TWS untergebracht werden. Die Kosten hierfür trägt die TWS.
4. Für die Beauftragung der Architektur- und Ingenieurbüros zum Umbau der Bauhütte für die Musikschule sind die Ausschreibungs- und Suchverfahren vorzubereiten und die Ausschreibungsunterlagen den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt in der Altstadt alternative Standorte für ein betreutes öffentliches WC zu prüfen und aufzuzeigen.

7. Beschaffung von Equipment für Tontechnik im Konzerthaus
Vorlage: DS 2018/292

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Der Beschaffung von dem im Folgenden aufgelisteten Tonequipment in zwei Stufen wird zugestimmt.

1. Stufe 1: Dieses Equipment gehört zur Grundausrüstung und ersetzt die abgebaute festinstallierte Tonanlage im Haus. Die Finanzmittel hierfür sind im Haushalt 2018 unter 2.7671.9350.000-0001 eingestellt.
2. Stufe 2: Dieses Equipment ergänzt die Grundausrüstung um Konzerte zu beschallen. Diese Stufe steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2019 und der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium.

Sponsor: BW-Bank

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
08.10.2018

gez. Ulrike Engele